(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 261 — Donnerstag, den 5. November — 1896.

Mißgeschick.

Humoreske von **E. Greiner.**

(Nachdruck verboten.)

Vor einem gethürmten Korb voll alter Wäschestücke saß die hübsche junge Baroneß von Wolfshagen und besserte mit Nadel und Scheere emsig die bedenklichen Schäden. Dabei malte sie sich aus, wie herrlich es sein müßte, wenn statt der fadenscheinigen Gewebe neues glänzendes Linnen es wäre, das ihre flinken Finger für den eigenen Wäscheschrank verarbeiteten. In der schmucken Villa drüben am Fluß würde er seinen Platz haben, und sie selbst Hand in Hand mit einem geliebten Manne davor stehen, um sich mit gerechtem Hausfrauenstolze an ihren Schätzen zu weiden.

Das glückliche Lächeln, welches bei diesem freundlichen Zukunftsbilde die Lippen der Sinnenden umspielt, verschwand plötzlich vor einer herben Linie, die sich um den kleinen frischen Mund bildete: ach Onkel Siegmund würde ja nie und nimmermehr seine Einwilligung zu einer Verbindung mit dem Manne ihrer Liebe geben. Wie doch jemand, der im Grunde seines Herzens so gut und leutselig war wie jener, das Glück zweier Menschen einer Laune opfern konnte! Was konnte Richard Schulze dazu, daß, während seine Familie durch Fleiß und Umsicht vorwärts gekommen war, es mit dem benachbarten alten Adelsgeschlechte, derer von Wolfshagen rapid — und zwar durch eigenes Verschulden — bergabwärts ging? Doch daran dachte Onkel Siegmund nicht oder wollte vielmehr nicht daran denken. Statt seinem jungen strebsamen Grenznachbar die schuldige Anerkennung zu zollen, haßte er diesen nur um so mehr, je größer die Bodenflächen waren, welche Schulze von dem überschuldeten Wolfshagener Besitz zu seinem Grundeigenthum schlug. Ach, wie viele Thränen diese unselige Feindschaft das junge Mädchen schon gekostet hatte! Doch in zwei Jahren würde sie mündig sein, und dann —. Aber nein, nein; was Richard auch sagen mochte, ohne den Segen des Onkels, der einst die achtjährige elternlose Waise in sein Haus genommen, wurde Gerta niemals die Seine.

Doch, um des Himmels willen! was war denn wieder geschehen, daß der alte Mann jetzt so ungestüm in das stille Zimmer, polterte?

„Da sitzt nun die Prinzeß von Habenichts wie in Abrahams Schooß, während den alten Onkel zur Stunde der Schlag rühren könnte. Seit Karl Eberhardt die verrückte Idee gehabt, diesen Herbst drüben in Hubertusburg zu jagen, bin ich ihm bisher glücklich aus dem Wege gegangen, und heute nun muß mich der Teufel reiten, daß ich hinten im Hirschtann nachsehen will, was das Wetter gestern dort angerichtet — ."

„Und da bist Du dem Herzog begegnet?" fiel Gerta dem Sprecher lebhaft in das Wort.

„Nicht nur begegnet, sag' ich Dir," fuhr jener in komischem Grimme fort, „gesprochen, die Hände geschüttelt haben wir uns als alte Bekannte aus jener Zeit, wo Karl Eberhardt als blutjunger aussichtsloser Prinz am Tische meines Vaters sich schadlos hielt für die heimischen Tafelgenüsse, denn die von Wolfshagen, weißt Du, liebten es von je, etwas drauf gehen zu lassen, während die Prinzen von X. arme Schlucker waren, ohne Land und Leute. Nun, das Blatt hat sich gewendet. Karl Eberhardt ist heute der regierende Herzog und der letzte Wolfshagen — ein Lump. Hol's der Henker." Und heftig flog die Mütze in die eine und der Stock in die andere Ecke. „Doch was glaubst Du wohl, Turteltaube," wendete er sich giftig dem schweigend dasitzenden Mädchen wieder zu, „daß das Ende vom Liede war? Zu Tafel befohlen haben mich Hoheit in eigener Person. Bist nicht stolz auf den alten Onkel, he? Zur herzoglichen Jagdtafel nach Hubertusburg befohlen, gratulire, Herr Baron, gratulire!" Und dabei machte der erboste Alte sich selber einen tiefen Bückling. „Aber zum Kuckuck, Prinzeßchen, so sitze doch nicht da, als ob Dir die Gerste verhagelt wäre. Muß Punkt drei Uhr in Hubertusburg sein, und da heißt es, sich hurtig in Gala werfen."

Aus Gertas Gesicht war alle Farbe gewichen.

„Aber Onkel — wie willst Du denn — bedenke doch — Du bist, wie Du sagst, Dein Lebtag nicht an Hof gegangen und hast ja nicht einmal einen Frack."

„Frack? ist auch nicht nöthig. Karl Eberhardt hat gesagt: „wir sind ganz entre nous.""

„Aber Du kannst doch unmöglich in Deiner alten Joppe zu Tafel gehen?" wendete die Nichte angstvoll ein. „Bedenke doch, die Frau Herzogin, die Herren und Damen —."

Plötzlich kam ihr eine Idee, die ihre bleich gewordenen Wangen frisch belebte.

„Wir wollen flugs auf das Schneidewerk schicken und Herrn Schulze um seinen Frack bitten lassen. Er war dieses Frühjahr als Landtagsabgeordneter in der Residenz —."

„Meinst Du, mich damit ins Garn zu locken? Die Mühe kannst Du Dir sparen, Schätzchen," fuhr der Onkel auf sie ein. „Möchtest wohl, daß ich mich wegen des verdammten Spargelstechers dem Mosjö zu Dank verpflichtete, der sich erdreistet, die Augen zu einer Baroneß von Wolfshagen zu erheben? So ein Holzwurm, so ein imfamiger —".

„Schulze ist Großindustrieller und Reserveoffizier," schnitt Gerta gekränkt die Schmähungen des Alten ab.

„Und Du bist bis über die Ohren in diesen Industrieritter und Reserveonkel verliebt," konstatirte ihr jener spöttisch. „Den aber schlage Dir ein- für allemale aus dem Sinn, Prinzeßchen; entweder der rechte, oder —."

„Ich kann im Spittel sterben," ergänzte das Mädchen unter hervorquellenden Thränen.

„Vorausgesetzt, daß nach meinem Tode von Wolfshagen noch so viel übrig bleibt, um Dich dort einzukaufen," lachte der Baron bitter, dann öffnete er das Fenster und ließ einen gellenden Pfiff erschallen.

„He, Andres," schrie er auf den Hof hinunter, „lauf flugs einmal zum Schulmeister und ersuche ihn in meinem Namen für ein paar Stunden um seinen Examinafrack. Für jede etwaige Beschädigung des kostbaren Kleidungsstückes würde ich aufkommen."

Gerta rann es kalt über den Rücken: Onkel Siegmund in des Schulmeisters altväterischem schäbigem Frack bei Hofe! Vor diesem Gedanken trat selbst ihr Herzenskummer momentan in den Hintergrund. Doch — Gott lob! — Der alte Mann, ohnehin in der ganzen Umgegend als Sonderling besprochen, würde wenigstens nicht in den höchsten Kreisen zum Gegenstand des Spottes werden: Der bereitwilligst überlassene schulmeisterliche Frack machte gleich bei der ersten Anprobe besorgnißerregende Anstalten, aus allen Nähten zu gehen, und der Baron schalt wüthend auf die Gemeinde, die ihren Lehrer so kärglich besolde, daß dieser nicht im Stande sei, sich die normale Leibesbeschaffenheit aufzufüttern. Was blieb da anderes übrig, als in den saueren Apfel zu beißen und Schulzes nachbarliche Gefälligkeit in Anspruch zu nehmen? Freudig begrüßte Gerta diesen möglichen Anlaß zu künftigen besseren Beziehungen zwischen den beiden Männern, durfte sie doch davon Vortheil für ihre Herzensangelegenheit hoffen. Aber o Schrecken! Onkel Siegmund hatte in einer Ecke seines in schlimmster Laune durchwühlten Kleiderschrankes eine alte verblichene Phantasie-Uniform entdeckt, worin er einst als Hauptmann die Hammelshäuser Schützengilde kommandirt hatte, und in welcher er jetzt triumphirend vor seine entsetzte Nichte trat. „Nun, Prinzeßchen, was sagst Du zu Deinem Onkel? Da wären wir ja auch ohne des Schulmeisters oder Reserveonkels Affenjacke glücklich aus der Patsche. Wird nachgerade auch die höchste Zeit. Nur die Knöpfe, Turteltaube, setze bis an die äußerste Kante vor und schneide die Armlöcher ein paar Finger breit aus, dann sitzt mir das Ding famos."

Auf Gertas Antlitz malte sich Todesangst.

„Aber Onkel, sieh doch her, das ganze Tuch ist ja der reine Mottenfraß, und überhaupt ist dies keine Uniform, um darin an Hof zu gehen."

„Will die Mamsell Naseweiß wohl gleich den Schnabel halten?" schnaubte der Onkel sie an, „ich sage Dir, eben in dieser Uniform werde ich mich in Hubertusburg präsentiren, ganz egal, ob sie hoffähig sei oder nicht, und damit punktum."

Eine Viertelstunde später hatten die Leute auf dem Hofe das Schauspiel, ihren Herrn in ungewohntem Putze zu Pferde steigen zu sehen. Widerwillig genug freilich, gönnte dieser den Gaffern den Anblick seiner Person, doch was half es. In dem Berner Wägelchen konnte ein Baron von Wolfshagen doch nicht vor dem herzoglichen Jagdschlosse vorfahren, die einstige Staatskarosse aber hatten Generationen von Ratten und Mäusen dergestalt mit ihrem Nagewerkzeug bearbeitet, daß man ihnen wohl oder übel den Spaß lassen mußte, den schäbigen Rest vollends aufzubrauchen.

Auch Mensor, des Barons Leibroß, war — bei Lichte betrachtet — für einen Ritt nach Hofe wenig geeignet, weshalb man es auch dem schmucken Reitknecht auf Hubertusburg nicht übel nehmen konnte, wenn er des vermeintlichen Herrn „Generals" langgeschweiften steifbeinigen Gaul mit sichtbarem Mißtrauen in Empfang nahm. Und nicht besser erging es dem Reiter selber seitens der Lakaien, die sich mit mühsam unterdrücktem Lächeln tief vor dem seltsamen Gaste verneigten, der mit dem langen Schleppsäbel über Treppen und Korridor rasselte. Doch dem mißtrauischen Blicke des Barons entging dieses Lächeln nicht, und ein gereiztes „Einfältige Kerle! Albernes Gefeixe" stahl sich vernehmbar für Jeden, der es hören wollte, unter dem zottigen grauen Schnurrbart hervor. Artig, wenn auch sichtlich verblüfft, empfing der dienstthuende Kammerherr den befohlenen Gast seines Souveräns.

„Hoheit äußerten sich sehr erfreut über die zufällige Begegnung mit einem alten Bekannten", bemühte sich jener dem Fremden etwas Angenehmes zu sagen. Dieser zuckte die Achseln. „Mag sein, dem alten Wolfshagen aber hat man sicher keinen Gefallen damit gethan, ihn aus seinem Bau hierher zu locken."

Der Dienstthuende traute seinen Ohren nicht: welche Sprache wagte dieser Krautjunker zu führen! Besorgt, ob nicht ein Unberufener jene frevelhaften Worte erlauscht, schaute er sich um. Doch erschrocken fuhr er zurück, als in diesem Augenblicke die hohen Flügelthüren geöffnet wurden und die höchsten Herrschaften, gefolgt von ihren Gästen und dem kleinen Hofstaat, den Saal betraten.

Ueber die gutmüthigen und verwitterten Züge des regierenden Herrn flog beim Erblicken des Barons ein heiteres Lächeln.

„Hier, liebe Friederike," präsentirte er den Alten mit einer Handbewegung seiner Gemahlin, „haben wir den Säumigen, der uns bislang die nachbarliche Aufwartung schuldete. Ich bitte Dich, laß Gnade vor Recht ergehen und den Mann, um der guten Stunden willen, die ich dereinst in seines Vaters Hause verlebt, Deiner Huld empfohlen sein."

Die Herzogin reichte mit freundlichem Willkommengruß dem Gaste die Hand, welche dieser, statt sie ehrfurchtsvoll an die Lippen zu ziehen, mit seiner derben Faust umschloß und zum Entsetzen der beiden Hofdamen kameradschaftlich schüttelte.

„Aber zum Henker, Siegmund," lachte der Herzog, die äußere Erscheinung des Genannten mit Interesse musternd, „da habe ich mir eingebildet, so ziemlich alle im deutschen Reiche existirende Uniformen zu kennen, die Deine jedoch, muß ich gestehen —"

„Ehemaliger Hauptmann der Hammelshäuser Schützenkompagnie," erklärte jener, sich sporenklirrend in Positur stellend.

Die kleine Gesellschaft erfaßte Heiterkeit.

„Alle Hochachtung," scherzte der Herzog, mit der Rechten militärisch salutirend, „aber lieber sähe ich Dich doch im Rocke des Königs."

Dem Alten schoß das Blut in das Gesicht: Wenn Gerta doch Recht gehabt hätte? Am Ende wäre es mit Schulze's Frack wirklich besser gethan gewesen, aber das war ja jetzt zu spät. „Wenn Hoheit meine Uniform mißfällt, dann hätte man mich zu Hause lassen sollen; habe mich wahrlich nicht zu der Ehre gedrängt," polterte er geärgert, während er geräuschvoll den ihm angewiesenen Platz an der Linken seines hohen Wirthes einnahm.

Dieser klopfte ihm begütigend auf die Schulter.

„Du mußt mich nicht falsch verstehen, Siegmund; nur um Deiner Selbstwillen wünschte ich, Du zähltest mit zu Denen, die vor fünfundzwanzig Jahren einen glorreichen Sieg um den andern erfechten halfen."

„Ach was, ist auch ohne mich gegangen, wie Hoheit sehen. Hätt' mir an Kourage wahrlich nicht gefehlt," betheuerte jener, eine Bewegung des Dreinhauens machend, daß das neben ihm sitzende alte Hoffräulein in Besorgniß um ihren falschen Scheitel erschrocken zur Seite wich, „was aber hätte damals aus Wolfshagen werden sollen, während ich draußen die verdammten Franzosen auf die Hosen klopfte?"

„Ich werde mir Dein Wolfshagen demnächst einmal von Dir zeigen lassen," verhieß der Herzog wohlwollend, ahnungslos, daß er die wunde Seite seines Gastes berührte.

„Würde der Mühe nicht lohnen; wüßte nicht, was daran zu sehen wäre," klang nicht eben einladend die Antwort, und dabei nahm der Sprecher — als wäre es der verhaßte Leipziger Jude — das gefüllte Täubchen so grimmig in Angriff, daß das Thierchen wie erschrocken weit hin über die Tafel auf das weiße Damasttuch flüchtete.

Ein erschrockenes „Ah!" und „Oh!" der Umsitzenden flog durch den Saal, und vorwurfsvolle Blicke trieben dem Ungeschickten große Schweißperlen auf die Stirn.

„Tölpel ich," stotterte er, „was das Mädel, die Gertel, dazu sagen würde!"

„Sie sprechen von Ihrer Tochter?" fragte die Herzogin, das kleine Malheur gütig ignorirend.

Die überraschende Frage half Wolfshagen über seine peinliche Verlegenheit.

„Eine Tochter? — Ich? — Daß mich der Himmel bewahre! Habe mir — mit Respeckt zu melden — lebenslang den Kuckuck aus den Frauenzimmern gemacht. 's ist meines Bruders Kind, die Gertel, des „tollen" Wolfshagen, der beim Ritt. — Ei da soll doch gleich —" unterbrach sich der Redende, während er, statt einen Bedienten herbei zu winken, sich tief nach der ihm entglittenen Serviette bückte.

Hatte Gerta die Knöpfe der Uniform doch nicht weit genug vorgerückt? Im Rücken des alten Herren praßte es plötzlich vernehmbar.

„Um's Himmelswillen, die Uniform!" rief Thränen lachend der Herzog. „Wahrhaftig, von oben bis unten aus!"

Mühsam richtete der Gebückte den steifen Nacken wieder empor, sein Gesicht war dunkelroth, und die Nasenflügel bebten.

„Da soll doch ein siebenfaches Donnerwetter —," entfuhr es ihm ohne Rücksicht auf die hohe Tischgesellschaft.

„Laß Dich's nicht schmerzen, Alterchen," tröstete sein fürstlicher Nachbar, „auf dieser Welt hält nun einmal nichts ewig, und Dein schön verschnürter Uniformrock — nimm es mir nicht übel — war morsch geworden."

Statt zu antworten, überflog der Baron mit einem bösen Blick die kleine Runde. Was hatten die Damen mit ihren Taschentüchern zu schaffen und die Herren ihre Schnurrbärte zu zwirbeln? Keine Frage, man gab sich Mühe, das Lachen zu verbeißen, und er war es, über den man sich lustig machte. Wie die Zornesader auf seiner Stirn anschwoll! Tod und Teufel, war er vielleicht hierher gekommen, um ein paar alternde Hoffräulein und ein halbes Dutzend läppische Jagdjunker zu amüsiren. Schafskopf, der er gewesen, sich nicht daheim in das Bett gelegt zu haben und sich krank melden zu lassen! Nun, das sollte ihm nicht ein zweites Mal passiren! Wäre er nur erst fort auf Nimmerwiederkehr, denn der Boden brannte ihm unter den Füßen.

„Möchte Hoheit unterthänigst bitten, mich zu beurlauben," wendete er sich mit mühsam bewahrter Fassung an den Herzog „Mein zerrissener Rock — die Wolfshagen wußten ihren Lebtag, was sich schickt."

„Keine unnöthigen Scrupel, Freund! Unsere Damen sind die Huld selber und wir Männer sehen vollends über solch kleines Misère hinweg."

„Aber ich — ich — habe nicht länger Lust, dero Gäste zu belustigen," platzte der Alte erbost heraus.

Der Herzog ließ einen vorwurfsvollen Blick über die Anwesenden gleiten.

„Wenn Du es denn vorziehst —."

„Aber Sie werden uns demnächst Ihre Nichte bringen?" sagte freundlich die Herzogin, bedacht, dem gekränkten komischen Alten eine Huld zu erweisen.

„Jawohl, des tollen Wolfshagen hübsches Töchterchen, denn eine Wolfshagen kann nur hübsch sein," stimmte Karl Eberhardt dem Wunsche seiner Gemahlin lebhaft bei. „Bin wirklich gespannt. Die Kleine ist sammt dem Herrn Onkel übermorgen zum Fünfuhr-

thee von uns befohlen." Und damit schüttelte er dem in komischem Entsetzen Aufhorchenden zum Abschiede kräftig die Hand. —

Nun wahrhaftig, das hatte zu den Freuden des heutigen Tages noch gefehlt! Baron Wolfshagen, als er jetzt aus dem Schloßhof trabte, lachte so grimmig auf, daß Mensor erschrocken einen Seitensprung machte. War es aber auch nicht zum toll werden? Uebermorgen feierliche Vorstellung seiner Nichte bei Hofe und zu diesem Zwecke einen feinen Kavalieranzug für den Alten und hunderterlei Firlefanz für die Junge, dem Silberstein aber ein neues Wechselchen auf das armselige Wolfshagen. Und das alles, damit man höchsten Orts über Gertel, die liebe Unschuld, lächeln würde, wie man soeben über ihn selber gelacht hatte. Ei, da sollte doch gleich das Wetter drein schlagen! Und im blinden Zorn hieb der erboste Reiter auf den unschuldigen alten Gaul ein. — — —

Daheim stand unterdeß Gerta im Gespräch mit einem Manne, der über den Gartenzaun ihre Hand in der seinen hielt. Es mußte ein schmerzliches Thema sein, das die beiden mit einander verhandelten, denn der stattliche Mann war sehr ernst, während dem Mädchen helle Thränen über die erblaßten Wangen rannen. Ach, der Onkel hatte es ja erst heute wieder gelobt, daß er niemals in eine Verbindung mit dem Geliebten willigte, und mit allem Hoffen, allem Glück war es vorbei.

Da in nächster Nähe galoppirender Hufschlag. Erschrocken fuhren die beiden auf, doch da war das Verhängniß in Gestalt eines empörten alten Onkels auch schon heran. Wie unheimlich die kleinen Augen funkelten, die dicke rothe Nase ins Violette spielte, und die wulstigen Lippen gleich einem auf das Trockene gesetzten Karpfen schnappten! Mit einem Aufschrei versuchte Gerta ihre Hand aus der des Geliebten zu ziehen, doch der hielt sie fest, den Blick furchtlos auf den erhobenen Arm des Reiters gerichtet, der mit der Gerte bedrohlich über den Häuptern der beiden fuchtelte. Aber war es die unerschrockene Haltung des jungen Mannes, die dem anderen imponirte und plötzlich seinen Zorn zu entwaffnen schien? Nein, ein Gedanke war ihm soeben durch den Kopf geschossen, ein Gedanke, den er nun ebenso fest hielt, wie er ihn noch vor wenig Stunden entrüstet von sich gewiesen hatte. Wie, wenn er sich der Verbindung seiner Nichte mit diesem bürgerlichen Industrieritter, Landtagsabgeordneten und Reserveonkel doch nicht länger widersetzte? Freilich, ein ganz infamer Holzwurm blieb dieser Mensch, der sich zum Herrn der ganzen Umgegend aufgeschwungen, während das altangesessene freiherrliche Geschlecht der Wolfshagen fast völlig hinausgedrängt war. Und der niederträchtige Name „Schulze" —. Ei, pfuitausend! Dafür aber blieb das Mädel doch auf ehemaligem Wolfshagener Gebiet, und was die Hauptsache war: der alte Onkel hatte ihretwegen nicht nöthig, seinen Mensor ein zweites Mal nach Hubertusburg zu reiten. Also ohne Zögern die Gelegenheit beim Schopfe erfaßt, Siegmund, und dann, ihr winkenden Hoffreuden — fahrt wohl!

„Sie — Sie Herr — Schulze, Sie wollen das Mädel hier?" richtete er jetzt ohne Umschweife das Wort an den Genannten. Betroffen horchte dieser auf: was mochte der feindselige Alte mit dieser überraschenden Frage bezwecken?

„Ich — Ja — jawohl, Herr Baron, es ist mein höchster Wunsch," versicherte der Gefragte, den Frager besorgt in das Auge fassend.

„Gut, sollen Sie haben, wie sie geht und steht, und in vier Wochen feiern wir Hochzeit," klang, sich fast überstürzend, die Zusage. Wer hätte da noch zu zweifeln vermocht?

„Onkel!" „Herr Baron!" brach es gleichzeitig jubelnd von zwei Lippenpaaren, und da hing das Mädel unter Lachen und Weinen auch schon an des Alten Hals. „O Du herzliebster Goldonkel, wie glücklich hast Du uns gemacht, und wie wollen wir Dir lebenslang danken. Doch nun sprich," drängte sie, „war es der Herzog, der für uns ein gutes Wort bei Dir einlegte?"

„Wollt Ihr mir das bischen Tuch vollends vom Leibe reißen?" polterte jener, seine Rührung und Beschämung unter der rauhen Abwehr der ihm zu Theil werdenden Liebkosungen verbergend. „Der Herzog ein gutes Wort bei mir eingelegt? Mußt ihn selber fragen, Prinzeßchen, bist übermorgen zum Fünfuhrthee befohlen, und Dein Herzallerliebster," wendete er sich unter komischer Verbeugung und einem sonderbaren Lächeln zu dem überraschten Bräutigam, „erhält von mir, seinem neuen Schwiegeronkel, den ehrenvollen Auftrag, meine Nichte, die Baroneß von Wolfshagen, an meiner Stelle an Hof zu begleiten und seine Künftige wie sich selber den höchsten Herrschaften zu präsentiren; an dem erforderlichen Frack wird es, wie ich gehört, nicht fehlen."

Litterarisches.

In nächster Zeit wird der Lippe'sche Erbfolgestreit durch das Schiedsgericht, an dessen Spitze König Albert von Sachsen steht, entschieden werden. Unter diesen Umständen ist ein Artikel in dem soeben zur Ausgabe gelangten 3. Heft von Velhagen u. Klasings Monatsheften von besonderem Interesse, der in eingehender Weise, reich illustrirt, die verwickelte Geschichte des Lippe'schen Gesammthauses behandelt. Die Zeitschrift zeichnet sich überhaupt dadurch aus, daß sie in ihrem vielseitigen Inhalt stets Anlehnung an die Zeitereignisse sucht. So bringt dasselbe Heft einen geistreich geschriebenen Aufsatz von v. Hesse-Wartegg über „Amerikanische Präsidentenwahlen", Frhr. v. Ungern-Sternberg plaudert in „Aus den Erinnerungen eines Dragomans" über türkische Verhältnisse, und Heinr. Hart widmet dem kürzlich verstorbenen Romancier Baron von Roberts ein feinsinniges Essay. Außerdem enthält das Heft noch einen ausgezeichnet illustrirten Aufsatz über das Berliner Rathhaus und einen Artikel des bekannten Marinemalers Hans Bohrdt über Segelschifffahrt. Neben diesen Artikeln aber läuft der große Roman „Der weiße Tod" von Rud. Stratz weiter, die Novelle „Der Sohn seines Vaters" wird zu Ende geführt, und es sind noch eine allerliebste Hamburger Erzählung von Ilse Frapan „Kaspar Rütentüt", sowie eine skizzenhafte Novellette „Eine Melodie" von M. Viebig eingeschoben. Außerdem bringt die Romanbeilage die Fortsetzung des Romans „Die grüne Thür" von A. v. Klinkowstroem.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank in Thorn.

Standesamt Thorn.

Vom 26. bis einschl. 31. Oktober d. Js. sind gemeldet:

a. Geburten:

1. Tochter dem Sergeanten im Ulan.-Reg. Nr. 4 Bernhard Reiß. 2. Sohn dem Zahlmeister im Inf.-Regt. Nr. 61 Joh. Krieger. 3. S. dem Bäcker Philipp Lewandowski. 4. unehel. T. 5. S. dem Arbeiter Franz Pietrowski. 6. S. dem Lehrer Hermann Mausolf. 7. T. dem Depotvicefeldwebel a. D. Ernst Wittwer. 8. S. dem Stabshornisten im Pionier-Bat. Nr. 2 Gustav Kegel. 9. S. dem Böttchermeister Adolph Geschke. 10. S. dem Briefträger Hermann Hinz (Zwillinge). 12. T. dem Zimmergesellen Franz Jackowski. 13. S. dem Arbeiter August Friese. 14. S. dem Postschaffner Gustav Kalinowski. 15. S. dem Feldwebel und Zahlmeister-Aspir. im Inf.-Regt. Nr. 21 Hermann Goylee. 16. unehel. S. 17. S. dem Mauer Bernhard Cizewski. 18. S. dem Schneider Ignatz Lukaczewski. 19. S. d m Klempnermeister Cäsar Schluroff.

b. Sterbefälle:

1. Königl. Rentmeister Hermann Karla 51 J. 5 M. 2 Tg. 2. unverehelichte Rosalie Ostrowski aus Podgorz (Alter unbekannt). 3 Emma Szymanski 1 M. 1 T. 4. Curt Reinhold Witt 10 Tg. 5. Otto Willy Will 3 T. 6. Fleischermeisterfrau Amalie Thomas geb. Dröse 59 J. 5 M. 3 T. 7. Helene Kloß 1 M. 2 T. 8. Briefträgerfrau Math. Hinz geb. Skotzki 29 J. 5 M. 1 T. 9. Zimmergeselle Michael Lewandowski 82 J. 1 M. 14 T. 10. Eisenbahnlampenputzer-Wittwe Theophila Pawlowski geb. Lindorf aus Alexandrowo 52 Jahre.

c. Aufgebote:

1. Maschinist Franz Turmanski u. Rosalie Zgoda = Thorn. Papau. 2. Kutscher Alois Eipert-Bialoblott und Julianna Wojtkiewicz-Mileschewo. 3. Arbeiter Franz Schepanski und Magdalena Jankowski, beide Schraap. 4 Arbeiter Hermann Gustav Luft u. Rosalie Wittkowski, beide Marienau. 5. Klempner Conrad Schmieglitz und Wittwe Catharina Rutkowski geb. Chruszinska, beide Mocker 6. Fabrikarbeiter August Peters u. Florentine Binding, beide Elbing. 7. Arbeiter Johann Kemski-Hohenstein u. Veronika Tuczlowski-Waldau B. 8. Eigenthümer Carl Städtke u. Elisabeth Olbeter geb. Fehlauer. 9. Schmied Bernhard Jastrzembski-Birkenau u. Franziska Kujawski. 10. Königl. Wallmeister Wilhelm Warnke-Königsberg und Anna Golz. 11. Wirthschafts-Inspektor Albert Adloff-Hermannshof und Theophila Kwiatkowski. 12. Eigenthümer Friedrich Rikowski u. Wtw. Marianna Kurkowski geb. Bartkowski-Friedrichsruh. 13. Arbeiter Jakob Oplawski und Marie Buschnowski, beide Neuteichsdorf. 14. Maurer Adolph Gustav Kuß-Polko und Wilhelmine Marczinowski = Kl. Kostau Dorf. 15. Arbeiter Theophil Lissewski und Anna Rambowska, beide Adl. Gremblin. 16 Arb. Wilhelm Reinlse und Augusta Kruschke, beide Berlin. 17. Arbeiter Felix Witt u. Felixia Kowalska-Leibitsch. 18. Einwohner Johann Friedrich Theodor Krüger und Emilie Luise Hartung, beide Leibitsch-Abbau. 19. Maurerg. Franz Andziewicz und Balbine Lewicki. 20. Arbeiter Carl Kielreiter und Augusta Brix, beide Mocker. 21. Schlosser Franz Kantowski und Veronika Olkowski, beide Mocker. 22. Schneider Johann Grudzinski und Anastasia Freywald, beide Groschken. 23. Arb. Johann Soppek - Schrammen und Eva Switajski-Riesenburg. 24. Bahnarbeiter Heinrich Detlef Christian Rolfs u. Marie Wilhelmine Auguste Plage, beide Friesak. 25. Former Oskar Max Eugen Jahr - Cammin und Albertine Johanna Wilhelmine Reetz-Reckow. 26. Schuhmacher Franz Carl Sobota und Maria Bannasch - Osterode. 27. Tischler Johann Friedrich Ferdinand Paul Rock und Maria Hanschk, beide Jänschwalde. 28. Schlossergeselle Wladislaus Rexin u. Rosa Czolzowska-Seyde. 29. Tanzlehrer Carl David Gerhard Haupt und Wtw. Amalie Elisabeth Berthold geb. Hebecker-Danzig. 30. Fleischer Johann Gosieniecki und Praxida Bialik-Mocker. 31. Maurergeselle Arthur Schlieske und Sophia Treichel.

d. ehelich verbunden:

1. Schiffsgehilfe Stanislaus Jarocki mit Veronika Murawski. 2. Schutzmann Wilhelm Graap-Berlin mit Franziska Lorenz. 3. Arb. Otto Rettke mit Theophila Lendzion. 4. Kaufmann Raimund Guter mit Wilhelmine Heß. 5. Schlosser Stephan Raciniewski mit Franzisca Pohorski. 6. Kellner Arthur Krampitz mit Selma Aswald. 7. Kellner Michael Jakubowski mit Marianna Baczmanski. 8. Arbeiter Johann Kasprzycki-Mocker mit Franziska Zawadzki. 9. Vicefeldwebel im Inf.-Regt. Nr. 21 Heinrich Troge mit Clara Saleski-Leibitsch. 10. Schmied Reinhold Podann mit Antonie Jenczynski. 11. Arbeiter Carl Mielke mit Maria Mroczkowski-Mocker.

Standesamt Podgorz.

Vom 25. October bis einschließlich 3. November d. Js. sind gemeldet:

a. Geburten:

1. Schaffner Wilhelm Faschmin, Sohn. 2. Besitzer Julius Krause, Tochter. 3. Hilfslademeister Friedrich Köpp-Stewken, Sohn. 4. Arbeiter Friedrich Neumann-Piaske, T. 5. Arbeiter Karl Schulz, Sohn.

b. Aufgebote:

1. Arbeiter Otto Detlef Paasch und die unverehelichte Bertha Amanda Dobslaff, beide aus Rudak. 2. Vicefeldwebel Gustav Robert Milde-Rudak und die unverehelichte Johanna Auguste Bertha Podzun = Podgorz. 3. Arb. Rudolf Wilhelm Strehlau = Rudak und die unverehelichte Louise Ottilie Witt-Stewken. 4. Landwirth Josef Thomas Waskowski-Brzoza und die unverehelichte Josefa Franziska Szymanska-Dorf Ottlotschin.

c. Eheschließungen.

Keine.

d. Sterbefälle:

1. Veronica Bogacka, 9 Mon. 14 T. 2. Anna Wisniewska, 3 Mon. 21 T. 3. Alexander Wilschewski-Rudak, 1 J. 3 M. 29 T. 4. Maria Krischak-Rudak, 11 J. 7 M. 12 T.

Bekanntmachung.

Mit den feldmesserischen Arbeiten behufs Baues des Deiches der Nessauer Niederung ist der Kreis-Baumeister **Kathmann-Thorn** betraut. Die betheiligten Besitzer werden hierdurch mit der Bemerkung in Kenntniß gesetzt, damit dem Kreisbaumeister **Kathmann** bei seinen Arbeiten keine Hindernisse in den Weg gelegt werden.

Podgorz, den 3. November 1896.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Kiefernderbholz der nachstehenden Schläge soll vor dem Abtrieb öffentlich meistbietend verkauft werden:

1. **Steinort:** Jagen 132a ca. Fm. Derbholz von 100jähr. Kiefern,
2. **Guttau:** Jagen 95b ca. 250 Fm. Derbholz von 85jähr. Kiefern,
   " Jagen 97 ca. 720 Fm. Derbholz von 95jähr. Kiefern.

Wir haben hierzu einen Termin am

Sonnabend, 7. November cr.,
Vormittags 12 Uhr
auf dem Oberförsterdienstzimmer

des Rathhauses anberaumt, wobei die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht bezw. unter Berücksichtigung etwaiger Wünsche vereinbart werden.

Die Förster **Jacoby** zu Steinort und **Goerges** zu Guttau werden Kauflustigen auf vorherige Benachrichtigung die Schläge vorher vorzeigen. 4653

Thorn, den 28. Oktober 1896.

Der Magistrat.

Die zu rund 3300 Mark veranschlagten Erd-, Maurer- und Pflasterarbeiten für einen Wasserthurm der Bewässerungsanlage des Barackenlagers auf dem hiesigen Fußartillerie-Schießplatze durch Windmotorenbetrieb sollen am **Sonnabend, den 7. November 1896, Vormittags 11 Uhr** in meinem Geschäftszimmer, Elisabethstraße 16 II, in einem Loose öffentlich verdungen werden.

Wohlverschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zur Terminsstunde im genannten Geschäftszimmer abzugeben, woselbst auch die Verdingungsunterlagen zur Einsichtnahme ausliegen und die zu den Angeboten zu verwendenden Verdingungsanschläge gegen Entrichtung von 1 Mk. in Empfang genommen werden können.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Thorn, den 3. November 1896. (4738)

Baurath Heckhoff.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.

Beilage zur „Thorner Zeitung" in Thorn.

Gedruckt in der Raths-Buchdruckerei Thorn.

4. Klasse 195. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 3. November 1896. — 16. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

40 44 (500) 185 310 81 618 (300) **1**106 17 22 34 228 312 545 81 707 31 45 (3000) 61 866 912 (300) 86 **2**049 51 67 70 177 369 513 737 82 937 **3**407 (300) 36 50 67 504 623 47 706 893 **4**093 166 85 389 625 83 (1500) 737 90 867 77 **5**151 63 206 70 305 69 93 471 725 831 80 (300) **6**058 193 338 43 80 479 578 886 87 98 (1500) 989 **7**040 111 267 519 54 88 712 828 37 901 **8**184 93 371 74 641 725 77 999 **9**400 73 612 66 94 850

10045 56 57 150 294 488 91 616 851 **11**106 359 933 **12**057 78 149 224 310 16 520 40 680 88 742 **13**126 75 249 300 490 (500) 597 629 82 734 881 970 (300) **14**057 (**10000**) 110 40 504 63 806 **15**122 766 99 885 **16**022 27 94 104 25 767 **17**284 98 391 427 507 625 31 (3000) 48 70 84 95 784 821 **18**061 293 419 730 58 987 (300) **19**157 418 581 603 740 68 93 817 23 76 919 (1500) 75 86

20034 86 93 226 334 37 81 (300) 809 (300) 959 (**10000**) **21**020 141 207 10 71 419 63 (3000) 508 43 632 79 763 811 987 (500) **22**190 287 367 80 416 574 631 769 920 81 **23**066 287 329 535 40 77 658 998 **24**087 (500) 112 237 460 643 721 947 (300) **25**017 227 480 583 829 942 **26**099 (3000) 188 201 46 (1500) 87 393 445 650 66 712 **27**206 39 88 532 619 25 99 873 75 **28**303 44 74 563 615 830 75 981 **29**245 578 (500) 947 85

30238 87 385 464 582 717 901 27 **31**061 134 55 85 94 204 30 45 302 10 76 629 735 869 985 **32**000 55 218 53 76 418 29 552 640 737 92 996 **33**148 224 60 74 612 44 (3000) 730 66 944 **34**058 165 70 259 83 367 (300) 79 492 513 732 840 **35**010 82 165 227 457 588 650 (3000) 85 726 921 28 **36**172 207 (5000) 13 48 364 97 425 805 (300) 13 **37**057 126 216 487 835 945 **38**051 155 259 381 403 94 500 59 80 820 901 **39**143 (500) 91 272 544 613 58 772 847 84 935 52

40018 295 661 757 929 **41**066 (500) 168 91 275 88 742 (1500) 962 71 **42**118 39 82 205 546 906 **43**037 (300) 418 69 511 611 (1500) 39 76 872 (300) **44**024 122 31 390 444 565 607 783 **45**200 408 535 690 729 55 914 **46**105 11 32 79 83 294 349 88 452 (300) 96 519 78 641 69 (500) 849 **47**235 365 400 43 45 514 24 697 (300) 949 **48**062 140 (3000) 386 560 84 609 89 (500) 734 (300) 959 **49**055 139 223 52 408 563 679 86

50104 532 99 625 (1500) 75 830 967 **51**008 70 145 384 526 606 726 30 **52**048 163 261 953 **53**022 37 122 402 582 854 905 47 **54**021 33 (1500) 171 (300) 97 201 12 464 89 534 55 605 57 738 40 57 **55**044 51 306 82 601 59 825 **56**176 (1500) 78 485 636 763 858 **57**085 93 323 451 69 638 845 937 **58**174 231 319 455 70 526 87 89 869 959 **59**090 95 215 406 591 810 944

60099 168 213 425 561 616 **61**213 19 358 86 (3000) 443 786 824 35 **62**544 619 843 **63**420 504 689 887 959 (500) **64**041 (3000) 109 232 334 78 433 710 93 886 (300) 952 **65**087 104 264 338 428 32 60 617 36 84 760 911 **66**121 311 13 42 614 823 (3000) 25 970 **67**468 523 87 653 71 784 851 911 **68**021 24 (300) 25 240 48 495 527 753 858 (500) 936 **69**071 78 152

70061 (1500) 75 418 (3000) 71 605 86 718 21 828 86 **71**072 100 41 42 90 227 356 601 728 45 82 **72**049 182 261 (300) 69 93 340 73 75 499 524 679 833 78 979 **73**285 (1500) 389 486 571 91 818 66 **74**000 210 338 (1500) 86 425 632 42 730 871 96 97 **75**011 24 (1500) 72 227 569 713 **76**004 260 68 332 (300) 498 534 41 79 686 949 **77**034 93 (500) 104 63 (300) 307 59 646 758 80 887 998 **78**123 34 251 54 86 363 670 80 88 726 32 **79**085 193 293 468 747 69

80104 248 97 343 75 468 545 616 22 44 774 841 75 (3000) **81**097 182 91 354 519 831 957 **82**026 39 55 103 50 403 529 36 39 (1500) 90 704 32 89 844 935 **83**121 92 526 777 981 **84**047 183 213 321 33 465 80 769 810 967 **85**300 483 90 678 91 (300) 704 840 59 **86**030 165 306 423 56 532 49 81 97 601 39 893 **87**164 378 409 88 544 57 617 797 99 813 58 950 86 89 (300) **88**007 118 281 314 66 446 52 569 646 850 96 (500) 931 88 **89**190 (300) 216 49 73 677 703 837 51 68 916 (500) 29

90230 414 (300) 61 559 66 682 713 58 99 892 969 **91**181 232 74 561 776 809 49 51 **92**001 38 145 332 57 64 436 38 656 70 73 753 862 981 **93**251 77 556 609 91 95 761 998 **94**114 314 (500) 91 569 89 654 713 58 (300) 916 49 80 **95**048 96 118 349 537 615 850 63 85 947 (3000) 56 (3000) **96**000 144 232 66 (500) 88 309 36 598 (5000) 681 701 997 **97**005 35 200 50 **98**093 546 745 824 (500) 96 **99**208 13 305 15 (500) 611 64 86 711 25 52 872 928

100215 446 73 519 660 746 47 52 889 **101**096 111 214 711 23 831 (1500) 962 94 **102**064 127 208 515 746 845 **103**043 193 (300) 364 661 776 (500) 77 90 910 94 **104**129 421 507 66 639 771 78 814 965 85 **105**038 98 111 63 299 447 697 846 977 **106**068 248 87 454 635 47 852 987 **107**113 22 52 230 62 462 557 79 684 701 37 801 **108**078 630 741 810 960 73 **109**078 203 306 48 507 36 91 707 850

110066 235 377 85 453 522 68 77 673 93 835 **111**017 34 85 161 225 (3000) 413 31 67 531 642 736 818 965 **112**047 48 263 469 605 991 **113**071 459 516 632 78 749 65 87 995 **114**040 86 171 218 62 81 312 77 429 36 631 935 96 **115**017 (1500) 145 75 203 419 718 877 947 71 **116**145 227 95 (3000) 305 48 458 532 845 48 (500) **117**019 74 87 101 240 68 346 427 585 **118**052 83 104 343 415 555 58 614 **119**015 444 (300) 559 868

120031 40 218 395 454 568 640 732 952 **121**112 392 489 747 59 877 (500) **122**031 285 326 47 57 420 74 853 900 **123**068 80 91 187 405 19 535 41 790 816 30 (500) 44 **124**017 337 445 57 590 746 **125**034 89 98 201 (500) 473 669 703 837 46 **126**249 393 478 697 **127**043 267 331 74 (300) 564 67 714 32 831 (1500) **128**056 321 58 403 531 (3000) 44 665 **129**168 (1500) 254 414 590 732 (300) 858 80 961 80

130324 (3000) 54 61 671 703 960 61 **131**013 27 95 638 869 925 **132**093 125 262 373 507 46 77 649 756 822 79 916 **133**036 45 83 428 565 617 709 922 **134**089 202 64 313 675 (3000) 700 84 948 **135**110 29 205 (300) 416 66 84 (3000) 93 697 **136**036 (500) 45 50 89 321 47 78 472 599 632 38 53 852 911 83 **137**063 273 499 680 **138**106 574 (3000) 606 99 730 850 **139**000 44 72 128 (500) 58 (500) 305 46 554 83 650

140119 202 432 583 636 752 963 **141**053 166 288 300 533 635 815 41 **142**032 97 176 388 406 29 51 77 774 75 812 64 960 **143**099 125 248 474 76 581 83 777 949 **144**167 (500) 78 379 (500) 436 60 525 68 635 91 739 **145**002 90 565 77 694 778 898 **146**135 **147**078 437 65 71 (300) 636 (300) 719 895 **148**078 221 84 92 310 36 407 46 (500) 663 797 **149**049 125 558 600 23 770 844 972

150240 357 64 497 (500) 554 (3000) 89 660 90 724 982 96 **151**168 (500) 95 206 444 628 37 718 855 953 63 92 **152**352 66 (500) 70 456 762 924 **153**048 181 209 317 86 402 73 **154**007 185 234 (300) 576 620 854 **155**102 13 74 251 519 (500) 40 754 (1500) **156**022 118 66 263 402 692 859 920 39 **157**011 34 160 209 26 93 521 687 702 50 (300) 805 14 923 **158**154 96 473 534 62 910 20 93 **159**107 33 294 401 (3000) 62 514 52 98 605 99 813 (500) 988 99

160093 275 330 484 94 504 720 81 911 80 **161**395 495 578 **162**056 83 241 57 545 855 **163**145 256 446 583 651 740 **164**058 74 167 241 (3000) 353 532 649 922 (500) 52 **165**053 102 265 (500) 368 75 612 709 20 819 55 79 (500) **166**050 101 70 342 413 44 537 52 (300) 680 825 918 41 (3000) **167**064 310 74 409 746 885 98 912 (500) 88 **168**020 (500) 493 652 (1500) 67 898 **169**156 59 269 312 576

170036 (3000) 323 35 80 513 34 626 98 718 37 43 65 952 (300) 74 **171**014 73 (1500) 89 230 304 87 637 792 982 **172**052 567 (3000) 90 826 31 26 **173**074 115 40 425 53 719 934 52 87 **174**012 282 90 375 498 631 849 940 **175**118 32 292 403 625 60 744 54 (300) 901 (3000) 97 **176**044 126 (500) 249 466 769 90 941 **177**004 62 180 527 38 796 **178**068 (1500) 109 12 393 505 75 556 70 704 58 906 (1500) **179**141 79 541 98 650 722 73

180059 130 232 38 327 72 508 45 605 26 46 708 26 95 (1500) 815 923 54 **181**231 52 300 90 553 601 54 94 816 48 (300) **182**036 300 52 503 796 837 52 71 **183**148 235 58 531 60 90 633 61 718 74 812 59 949 **184**157 (300) 200 67 326 63 67 72 440 633 51 94 780 973 **185**034 172 364 411 831 931 55 **186**048 65 459 788 **187**014 83 103 70 334 37 71 (500) 83 (500) 407 55 647 85 725 801 960 (300) 74 **188**007 179 521 45 81 749 942 **189**071 82 90 98 131 207 19 401 518 747 825 75 79 906

190103 11 292 570 666 (300) 719 24 **191**001 75 311 504 71 98 615 748 880 931 **192**039 382 459 94 887 **193**024 452 636 917 69 **194**011 145 232 90 396 588 609 718 **195**099 200 312 476 602 6 35 93 870 **196**125 401 39 57 538 70 680 858 925 27 **197**177 (1500) 274 336 53 567 77 631 87 811 80 (1500) 907 **198**143 221 43 401 636 898 964 94 **199**113 53 55 289 382 696 724 84

200043 194 204 72 90 439 (1500) 87 527 664 95 742 974 (1500) **201**060 102 400 31 577 97 630 99 908 55 **202**055 262 93 97 372 (300) 481 643 (500) 59 730 (300) 800 (300) 959 **203**007 206 426 555 92 790 831 939 **204**056 650 716 841 46 989 **205**038 91 169 233 645 49 754 80 923 41 (1500) 70 89 (1500) **206**123 58 92 95 (300) 227 536 93 96 691 905 41 70 **207**023 69 207 463 532 617 745 60 947 (3000) 95 **208**001 301 509 623 92 950 **209**029 120 43 48 65 339 (500) 81 532 604 29 701 (500) 838 75 902

210056 278 343 (500) 418 75 533 613 91 730 852 **211**011 94 169 250 358 657 743 **212**027 132 325 84 95 465 503 793 (3000) 894 963 **213**196 (500) 388 416 661 770 823 27 **214**099 258 306 611 790 (500) 972 **215**083 88 107 44 496 (1500) 833 934 **216**049 146 (500) 247 362 400 44 539 653 724 41 85 863 90 **217**259 410 526 (500) 87 837 906 **218**013 59 140 396 502 11 90 **219**022 283 533 600 44 (300)

220047 249 63 520 31 685 (300) 963 74 **221**284 330 93 517 73 710 22 822 64 **222**192 202 65 584 90 642 50 774 **223**222 313 430 567 96 626 704 809 44 **224**027 67 71 295 395 466 525 33 675 733 93 98 872 **225**110 67 72 261 (500) 67 392

4. Klasse 195. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 3. November 1896. — 16. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

80 142 50 332 488 (3000) 503 93 639 44 (300) 738 817 28 (500) 95 988 **1** 016 47 213 (3000) 70 428 55 525 600 77 701 819 34 74 974 **2** 203 98 372 534 631 854 **3** 194 (500) 509 43 663 831 **4** 206 352 546 754 842 905 **5** 133 (500) 210 867 938 (300) **6** 068 108 200 83 80 86 483 678 (500) 768 849 70 80 **7** 248 371 804 12 989 92 **8** 002 66 (1500) 348 444 540 84 824 920 **9** 008 101 510 689 780 906 49

10 052 138 39 46 226 351 432 (300) 508 19 728 **11** 137 94 265 (3000) 343 471 (300) 543 49 619 769 985 (3000) **12** 070 71 85 363 615 780 803 **13** 047 704 31 801 79 **14** 051 183 243 400 521 637 829 970 (1500) **15** 056 (300) 104 31 350 511 701 35 804 **16** 358 580 618 45 53 748 800 17 (3000) 53 926 **17** 373 431 638 50 54 994 (3000) **18** 077 (3000) 82 253 745 937 **19** 239 317 66 (500) 405 512 66 620 838 39 56 80 (500) 920

20 063 166 335 44 633 56 59 789 804 941 **21** 006 127 97 374 449 528 646 900 **22** 073 168 (1500) 305 (**10 000**) 484 530 67 77 620 736 819 943 **23** 021 158 301 632 78 728 807 13 40 92 950 **24** 019 33 146 65 253 553 637 51 747 866 940 **25** 066 83 89 132 94 222 669 727 75 79 860 63 **26** 059 225 519 684 731 820 34 **27** 057 60 363 451 779 888 913 46 53 73 **28** 030 69 76 107 213 472 75 600 86 724 57 991 **29** 062 205 40 78 372 450 82 523 33 694 800

30 042 156 66 243 820 920 85 **31** 002 59 156 67 75 391 437 666 (300) 939 **32** 208 540 (3000) 65 698 (1500) 772 (300) 91 815 918 **33** 019 155 (1500) 430 517 21 (500) 22 33 872 976 **34** 011 185 329 34 407 86 644 91 851 978 **35** 184 282 495 704 76 95 862 923 47 **36** 010 295 565 664 716 **37** 326 400 542 56 689 933 65 **38** 068 94 131 64 201 21 44 320 468 656 **39** 030 78 87 97 114 (500) 63 280 303 (500) 570 (300) 83

40 040 121 316 485 622 860 903 37 **41** 082 100 1 66 221 87 499 616 18 726 28 30 820 52 54 **42** 000 167 273 (1500) 611 (500) 948 **43** 028 164 (1500) 72 436 70 775 (1500) 995 **44** 286 318 85 485 587 646 844 63 **45** 103 13 27 277 93 315 534 664 773 841 **46** 080 134 479 596 714 949 **47** 320 28 480 546 624 (300) 993 **48** 240 (1500) 439 56 612 916 24 **49** 068 130 70 209 345 472 (1500) 581 861 958

50 017 68 130 335 654 72 759 838 91 909 43 **51** 100 673 743 72 859 67 981 (500) **52** 122 235 518 646 805 967 94 **53** 016 150 83 266 97 320 907 45 **54** 017 (500) 199 226 83 339 516 631 35 724 821 **55** 010 138 44 78 215 60 357 760 883 905 31 79 **56** 002 34 46 267 86 453 (**10 000**) 75 527 41 81 605 710 82 83 **57** 431 637 (500) 797 910 32 **58** 259 328 636 52 443 859 64 944 **59** 168 381 446 517 36 (300) 37 59 84 728 39

60 034 47 85 175 219 58 64 492 549 (300) 56 60 81 719 28 911 **61** 097 158 84 85 263 83 308 64 527 67 (500) 615 843 996 **62** 101 620 63 786 810 67 917 55 (1500) 68 83 **63** 077 150 54 325 (1500) 446 557 94 609 700 4 77 869 934 93 **64** 038 (3000) 93 297 324 32 47 416 (1500) 36 73 541 85 934 **65** 048 148 253 348 64 603 754 872 89 985 **66** 155 495 705 **67** 295 386 575 646 69 707 22 91 821 **68** 085 118 83 977 **69** 139 358 447 521 37 685 821

70 053 114 54 56 79 221 71 438 649 720 **71** 091 165 204 (1500) 382 (500) 414 15 517 869 868 924 **72** 029 381 513 19 56 684 807 15 939 **73** 206 23 50 59 384 (300) 443 54 (300) 556 630 748 **74** 046 78 441 582 697 715 47 78 829 967 **75** 082 135 69 225 344 432 (3000) 61 660 805 87 918 **76** 174 287 365 466 75 601 **77** 176 202 78 457 76 544 93 652 99 777 894 904 86 **78** 071 (300) 217 65 430 558 (300) 938 **79** 011 47 98 239 300 34 434 663 787 826 89 945

80 164 86 229 30 (300) 385 631 86 (**10 000**) 760 (1500) **81** 270 (500) 663 (300) 770 811 43 63 939 **82** 032 (300) 99 222 45 336 90 616 75 706 839 914 **83** 506 702 99 807 37 937 **84** 180 264 392 604 55 713 16 17 24 822 **85** 130 479 (500) 755 **86** 009 61 206 504 91 679 729 46 962 **87** 007 58 97 240 59 384 98 486 655 64 834 954 **88** 045 (500) 60 93 399 496 521 689 702 5 22 929 **89** 065 399 542 87 601 81 717

90 212 23 36 70 83 458 65 524 710 816 61 932 **91** 189 458 78 598 774 879 941 65 **92** 026 57 112 296 401 (3000) 25 28 503 759 803 22 901 **93** 127 30 75 285 313 413 (1500) 39 58 598 666 83 719 885 **94** 145 (500) 308 57 525 785 926 **95** 083 468 70 (3000) 91 (300) 530 85 (1500) 890 91 984 **96** 434 (**10 000**) 89 545 839 **97** 048 63 69 192 208 61 (**10 000**) 69 516 (500) 601 750 811 **98** 087 168 485 98 577 83 653 **99** 140 41 (300) 281 82 506 643 44 856 934

100 017 66 231 98 421 558 612 777 908 59 **101** 873 967 **102** 087 486 98 585 90 620 888 905 45 **103** 137 466 638 812 905 92 **104** 273 308 58 433 509 13 608 734 971 **105** 153 235 324 501 85 88 649 56 93 791 **106** 123 281 625 716 69 67 76 801 60 **107** 038 64 68 428 94 533 654 741 (500) 79 815 38 **108** 080 202 63 384 417 575 646 857 982 85 95 **109** 874 436 55 78 617 88 808

110 103 95 97 299 407 858 (300) 921 (1500) **111** 077 301 62 518 (300) 41 53 (500) 64 680 989 **112** 038 64 180 274 76 78 808 435 66 572 780 **113** 050 88 117 61 416 24 31 94 563 81 630 891 **114** 061 566 700 (500) 977 (3000) **115** 053 177 226 59 330 77 78 91 495 703 869 **116** 255 65 363 79 556 633 775 **117** 011 36 203 88 382 424 42 65 520 48 618 **118** 011 103 53 58 77 352 594 742 879 93 **119** 089 145 235 92 331 411 554 701 24 68 (300) 904

120 229 458 62 533 60 98 611 34 (500) 933 63 82 **121** 456 88 95 542 774 78 819 940 **122** 043 (300) 94 234 342 72 409 98 508 778 **123** 003 94 107 54 319 30 653 91 721 **124** 022 86 135 367 (300) 89 481 614 750 830 **125** 014 95 (1500) 159 222 23 85 337 660 **126** 021 396 446 730 66 **127** 369 420 48 520 954 84 85 95 **128** 055 74 (1500) 103 336 87 451 540 51 749 50 90 879 913 **129** 107 11 425 93 623 97 704 855

130 066 110 289 316 18 81 (500) 491 524 53 57 **131** 232 699 (300) 741 74 802 97 **132** 068 178 266 83 87 407 830 **133** 004 85 134 226 444 631 798 826 (500) 67 80 **134** 082 102 87 258 74 86 301 39 68 548 (500) 755 836 **135** 071 157 203 69 85 (500) 329 782 811 (500) 932 **136** 024 194 299 434 98 811 82 969 **137** 052 85 295 622 758 817 920 63 **138** 194 491 93 536 811 32 56 (**15000**) 83 90 **139** 101 215 568 618 35 (300) 839 62 915 48 (3000) 61 99

140 130 98 250 332 573 83 957 **141** 056 275 560 705 (300) 27 **142** 251 98 318 74 76 417 643 75 83 719 **143** 030 229 535 702 947 **144** 003 22 104 25 45 86 411 548 64 926 **145** 232 (3000) 309 478 642 767 905 64 **146** 033 131 331 416 698 791 (3000) **147** 105 285 95 301 769 72 **148** 027 86 134 428 538 603 14 **149** 073 77 175 321 37 640 71 720 37 51 854 (1500) 913

150 018 30 47 (1500) 276 (500) 323 728 804 25 999 **151** 246 54 547 602 732 59 808 72 **152** 137 45 214 (1500) 55 385 548 76 (1500) 627 808 **153** 084 192 290 369 403 13 50 72 81 799 (3000) 871 998 (3000) **154** 317 401 545 49 666 852 **155** 246 483 512 95 (1500) 681 99 800 900 **156** 012 58 (500) 84 248 631 839 **157** 332 (300) 788 807 930 43 81 **158** 351 469 619 22 851 918 92 (300) **159** 000 211 (3000) 316 523 24 60 86 94 624 721 886

160 005 72 169 79 240 322 (1500) 56 (500) 477 (500) 695 818 88 **161** 078 140 208 310 577 799 816 **162** 137 51 95 478 97 558 670 953 69 **163** 017 59 89 396 462 64 514 59 70 92 (300) 642 933 **164** 056 226 381 510 774 873 914 **165** 327 413 (3000) 23 (1500) 732 55 75 871 (3000) 910 (3000) 63 **166** 154 95 200 549 628 43 (1500) 61 89 878 80 954 74 **167** 124 219 617 19 62 **168** 025 139 278 (1500) 361 448 530 34 **169** 011 62 83 318 (1500) 86 783 805 24 86 93

170 086 149 (500) 215 99 396 405 92 95 570 720 62 816 **171** 001 86 493 613 711 38 45 (500) 72 869 **172** 160 74 563 65 72 637 97 900 43 **173** 225 311 22 465 665 93 749 903 43 **174** 026 32 203 66 351 405 12 23 563 99 (500) 719 59 **175** 003 19 45 82 188 233 639 895 947 (500) **176** 095 174 227 69 453 89 554 613 (300) 792 **177** 044 (1500) 146 62 85 246 80 337 502 17 606 828 (500) 88 **178** 228 538 **179** 010 125 43 252 911 15 (300) 74

180 001 255 404 28 (300) 46 632 73 783 833 971 **181** 076 253 92 474 700 **182** 056 80 117 379 566 654 846 (500) **183** 009 186 295 345 486 92 508 43 67 714 23 64 898 (500) 976 **184** 133 232 558 605 741 939 91 **185** 028 104 49 527 67 753 69 947 87 **186** 160 273 90 390 407 89 644 (3000) 796 824 (500) 915 **187** 200 38 82 362 86 561 88 660 818 31 47 **188** 161 87 207 56 422 547 685 (1500) 712 933 74 77 84 **189** 072 (3000) 106 217 82 322 448 97 636 753 99 908

190 186 316 49 405 556 633 44 **191** 224 51 (3000) 79 (1500) 374 425 646 704 64 954 **192** 015 293 (3000) 377 (500) 606 751 925 55 93 **193** 015 89 100 202 4 11 325 85 568 710 823 **194** 039 73 104 484 541 712 19 41 62 64 85 830 **195** 093 113 215 77 90 330 491 514 44 (300) 58 62 631 741 54 64 932 53 68 **196** 017 (300) 37 58 (500) 423 (300) 705 70 841 **197** 089 158 300 41 6555 740 897 **198** 021 190 96 250 341 51 438 544 601 798 873 **199** 088 139 73 302 421 573 649 97 760 985

200 017 122 51 205 13 627 710 859 72 925 **201** 009 113 93 303 (3000) 568 82 826 (3000) 916 97 **202** 021 (1500) 75 177 537 87 95 723 815 66 997 **203** 188 246 53 549 56 716 830 88 **204** 425 69 89 611 52 74 78 923 86 **205** 098 106 43 275 410 642 753 82 (300) 943 **206** 099 111 40 403 13 84 (1500) 522 876 960 **207** 006 (300) 118 32 41 252 (1500) 335 411 558 689 764 (300) 70 944 **208** 250 503 798 916 74 **209** 199 322 99 562 88 93 627 88 96 700 4 809 43

210 015 119 392 410 54 77 523 79 816 61 937 **211** 041 (1500) 331 832 58 64 **212** 217 528 59 93 651 855 939 51 **213** 019 103 52 550 62 95 760 (300) 802 900 **214** 072 158 357 447 97 695 726 874 949 **215** 062 73 151 75 444 (300) 558 71 817 21 946 68 **216** 012 (300) 46 66 145 212 18 65 91 (300) 436 634 827 **217** 114 (3000) 421 547 798 807 35 99 **218** 033 200 (1500) 12 857 70 939 **219** 035 251 308 412 606 1 77 735 832 905

220 340 56 485 835 (1500) 919 49 **221** 084 211 507 620 34 815 916 80 (300) **222** 064 (1500) 90 161 558 759 **223** 436 81 598 653 847 74 **224** 024 152 232 385 530 37 753 818 909 **225** 030 88 256 358.